

# „Der SV kann mehr als zufrieden sein“

## Vier Sport- und drei Gastschützen des SV Barfelde starten bei Deutschen Meisterschaften

**Barfelde** – Die vier Sport- und drei Gastschützen der Jugendabteilung des SV Barfelde hatten sich im Vorfeld für die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen in vier verschiedenen Wettkampfdisziplinen qualifiziert. Für Dana Klingebiel war es in diesem Jahr die siebte und letzte Teilnahme im Jugendbereich.

Auf der Olympia-Schießanlage (LG) hatten sich die drei als Mannschaft, hier für die SG Hochbrück hatten sich in diesem Jahr rund 2100 Einzelsportschützen und 400 Mannschaften in den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen für die Deutsche Meisterschaft im Luft- und Kleinkalibergewehr qualifiziert. Am ersten Wochenende, an denen die olympischen Disziplinen geschossen werden, starteten zunächst Dana Klingebiel, ihre Schwester Nina und Teamkollegin Christina Tidow im Juniorenbereich. In der Disziplin Kleinkaliber (KK) Sportgewehr 3x20 startete erstmals in der Geschichte des SV Barfelde eine Mannschaft im KK bei Deutschen Meisterschaften. Mit erzielten 550 Ring für Dana, 551 Ring

für Christina und 547 Ring für Nina konnten die drei zusammen einen 22. Platz in der Mannschaftswertung erreichen und sich gegenüber der Landesmeisterschaft um 24 Ring steigern. In den Einzelwertungen reichte es zu Platzierungen im Mittelfeld der jeweiligen Altersklasse.

Auch mit dem Luftgewehr (LG) hatten sich die drei als Mannschaft, hier für die SG Wülfel startend, qualifiziert und gingen bereits früh an den Start. Dort haben die drei erstmals auf Meisterschaften ein 60 Schuss-Programm absolviert, das zudem auch in 10tel-Ring gewertet wurde. Nina, als schnelle Schützin bekannt, absolvierte innerhalb von 23 Minuten ihren Wettkampf und erzielte dabei 602,7 Ring. Auch Dana erreichte mit 606,6 Ring gutes Ergebnis, haderte aber teilweise mit sich selbst. Christina konnte für die Mannschaftswertung 598,3 Ring beitragen, und so reichte es für einen 29. Rang in der Gesamtwertung. Alle drei platzierten sich im Mittelfeld und haben eigentlich noch Luft



Ronja Nolte bereitet sich auf ihren Luftgewehr stehend Anschlag-Wettkampf bei den Meisterschaften vor.

nach oben. Dieser Wettkampf war zugleich der letzte für Dana, die die Jugend in der nächsten Saison in Richtung Damenklasse verlässt.

Am Freitag des zweiten Wo-

chenende ging dann Simon Schröter erstmals in der Disziplin KK 3x20 an den Start. Dabei konnte er ein dem Saisonverlauf entsprechendes Ergebnis erzielen. Mit 541 Ring erreichte er eine gute Mittelfeldplatzierung. Mit der Mannschaft, hier für den SV Essel zusammen mit Jana Meinheit (552) und Lisa Marie Hambrock (550) startend, wurde Platz 18 belegt.

Auch Ronja Nolte startete an diesem Tage in der Schülerdisziplin LG 3x20 als Einzelschützin. In der Vorbereitungsphase schien noch alles in Ordnung zu sein, doch während des Wettkampfes bekam sie Schmerzen im rechten Knie. Der Wettkampf wurde kurzfristig unterbrochen, da sich die Sanitäter um sie kümmern mussten. „In diesem besonderen Fall habe ich natürlich Ronja sofort aus dem Wettkampf genommen, da die Gesundheit des Sportlers ganz klar Vorrang hat“, sagte Uwe Klingebiel.

Am nächsten Vormittag wurde dann die Disziplin Luftgewehr (LG) 3x20 in der Ju-



Zuversichtlich: Nina und Dana Klingebiel (r.) vor ihrem Start mit dem Sportgewehr auf der Olympia-Schießanlage.

gend geschossen. Hier zeigten die drei, für den SV Barfelde startend, dass sie es wesentlich besser können. Mit 573 Ring belegte Simon in der Einzelwertung einen 19 Platz, Jana Meinheit (588 Ring) konnte einen hervorragenden 12 Platz und Lisa Marie Hambrock mit 581 Ring einen guten Mittelfeldplatz belegen. In der Mannschaftswertung erreichte das Team einen hervorragenden 14. Platz mit insgesamt 1742 Ring.

Am Sonntag fanden dann die Abschlusswettkämpfe im LG Jugend und Schüler statt, die auch in diesem Jahr in der 10tel-Wertung geschossen wurden. Im Jugend- sowie im Schülerbereich hatten sich lediglich Einzelschützen für München qualifiziert. Mit erreichten 398,4 Ring konnte Simon Schröter einen hervorragenden 13. Platz erreichen.

Nach ihrer verletzungsbedingten Pause konnte auch Ronja wieder an den Start gehen. In ihrer Konkurrenz starteten über 180 Schülerinnen und mit 198,4 Ring konnte sie mit einem 47. Rang einen

Platz im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes belegen. Ronja und Simon konnten mit jeweils einer persönlichen Bestleistung bei Deutschen Meisterschaften die Wettkämpfe abschließen.

„Auch in diesem Jahr kann der SV Barfelde wieder mehr als zufrieden auf unsere jugendlichen Sportschützen sein. Sie haben wieder einmal gezeigt, dass es sich lohnt, fleißig zu trainieren, auch wenn es einmal nicht für ganz vordere Plätze reicht“, so Uwe Klingebiel, Trainer und zweiter Vorsitzender des SV Barfelde, nach den Meisterschaften. „Es wurden wieder persönliche Bestleistungen geschossen und alle sind als ein Team aufgetreten.“

Nach einer kurzen Pause haben bereits alle vier wieder mit dem Luftgewehrtraining begonnen. Dana wird dann für die KKS Nordstemmen in der Bundesliga Nord schießen. Nina und Simon werden für die zweite Mannschaft der KKS Nordstemmen in der Verbandsoberrliga vor die Scheiben treten.



Simon Schröter geht in München erstmals in der Disziplin KK 3x20 an den Start.